



Interpellation Nr. 94 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 1. Juli 2013

Zukunft der Spielplätze in der Stadt Luzern

Die Finanzen der Stadt sind angespannt. Aus diesem Grund hat das Parlament im Rahmen des 4-Millionen-Sparpakets unter anderem den Fr. 300'000.– an Einsparungen bei der „Reduktion der Grünflächen und des Pflegeunterhalts“ bei der Stadtgärtnerei zugestimmt. Aus demselben Grund wurde auch das Postulat 334, Mara Wiedemann und Livio Sabatini namens des Kinderparlamentes vom 4. November 2011: „Keine Sparmassnahmen bei den Kinderspielplätzen“ im Mai dieses Jahres abgelehnt. Dabei hat der Stadtrat bisher die Aussage gemacht, dass keine Schliessungen von Spielplätzen vorgesehen sind.

Aus den Medien haben wir heute von den Sparplänen bei den Spielplätzen erfahren. Diese Pläne gehen viel weiter, als bisher angekündigt. Es sind 8 Schliessungen von Spielplätzen vorgesehen.

Wir bitten den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Plant der Stadtrat tatsächlich die Schliessung von 8 Spielplätzen?
2. Inwiefern hat sich die Beurteilung des Stadtrates in Bezug auf die Schliessungen geändert seit der Beantwortung des oben erwähnten Postulates 334?
3. Spielplätze sind wichtige Freiräume für Kinder und Begegnungsorte für Jung und Alt. Sieht dies der Stadtrat auch so? Falls ja: Wie begründet er die geplante Schliessung der Spielplätze?

Mirjam Fries, Michael Zeier-Rast
und Agnes Keller-Bucher
namens der CVP-Fraktion